

	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Marcius Philippus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18201844</p>
--	---

Beschreibung

Ancus Marcius war einer der alten Könige Roms. - Der Münzmeister ist vielleicht der spätere Konsul von 38 v. Chr. Er spielt hier auf seine Abstammung von Ancus Marcius an, der auch die Aqua Marcia errichtet haben soll, die 144 v. Chr. von Q. Marcius Rex renoviert wurde. Dieser wiederum ist wohl auch auf dem Reiterstandbild dargestellt. Die Blume (?) spielt vielleicht auf die Zeugung des Mars in Iuno mittels einer Blume an. Der lituus ist wahrscheinlich ein Hinweis auf das Augurat eines weiteren Vorfahren, nämlich des L. Marcius Philippus, des Konsul von 91 v. Chr. So RRC 448, anders Hollstein (1993) 267-272. Vorderseite: Kopf des Ancus Marcius mit Diadem nach r. Dahinter ein Krummstab (lituus). Rückseite: Aquaedukt mit mehreren Bögen, darauf eine Reiterstatue nach r. Unter dem Pferd eine Blume (?).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	56 v. Chr.
	wer	Lucius Marcius Philippus (-80--33)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Willers (1870-1915)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Ancus Marcius (-675--616)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 425,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 266-272..